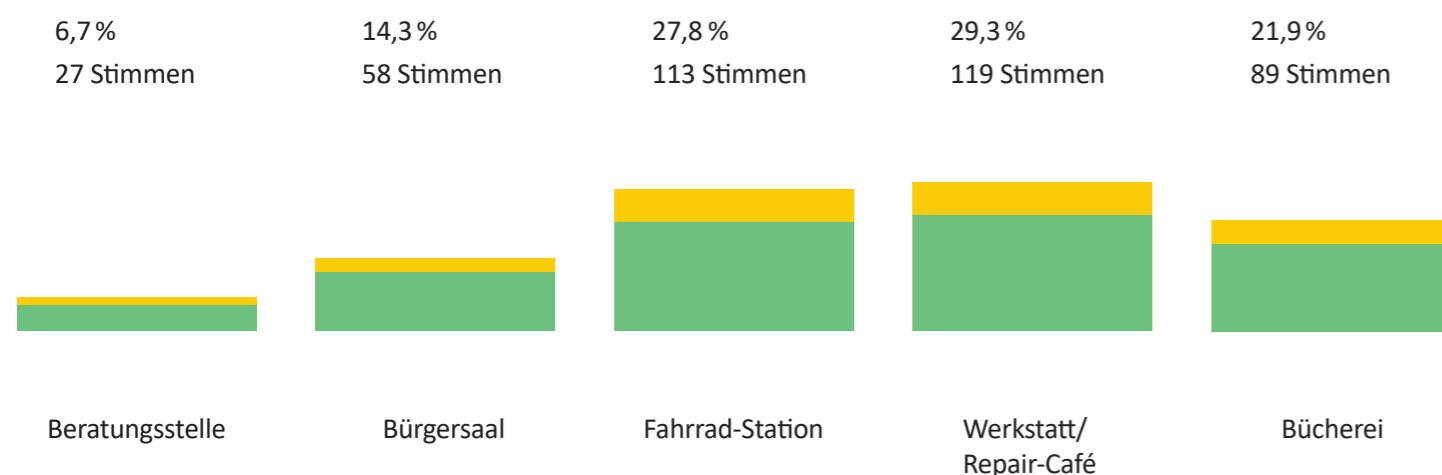


OP D'R HEI:

NEUE NUTZUNGEN DENKEN

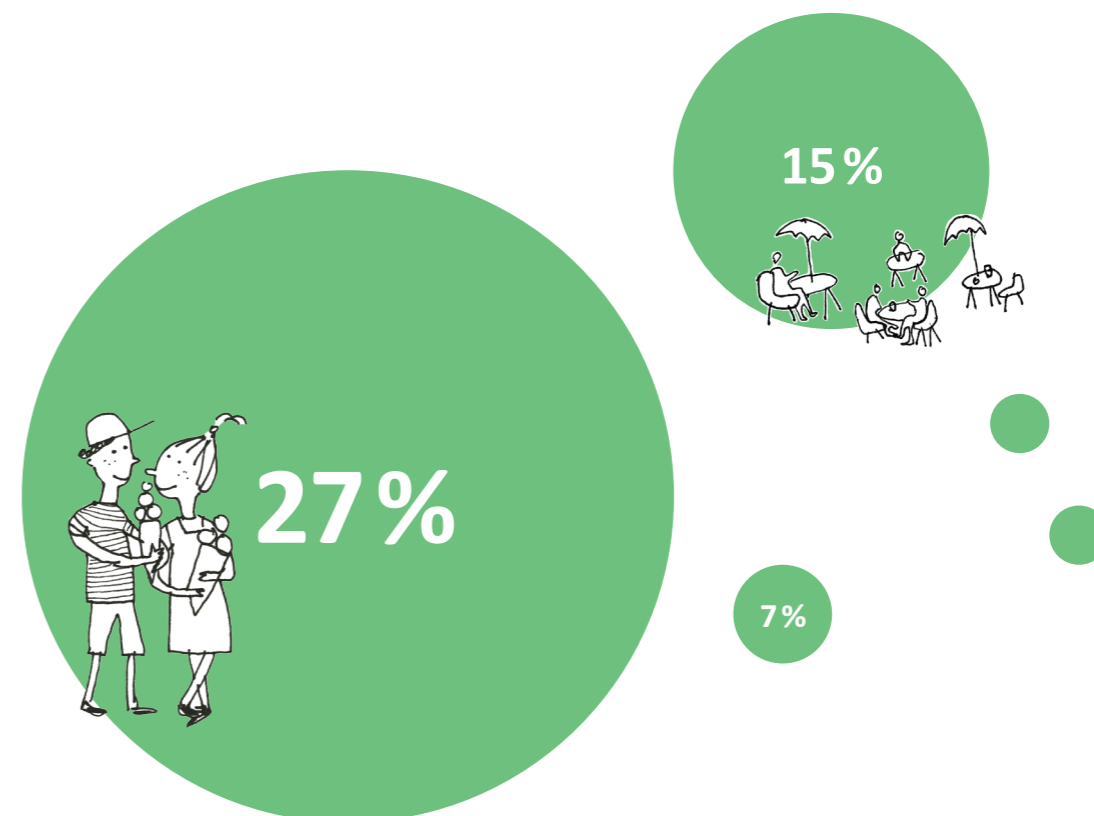
WELCHE GEMEINSCHAFTLICHE NUTZUNGEN BRAUCHT MARIENHEIDE NEBEN DEM EINZELHANDEL UND DER GASTRONOMIE RUND UM DEN HEIER PLATZ?



Im Rahmen der Onlinebefragung wurden nach neuen gemeinschaftlichen Nutzungen gefragt. Im Zeitraum in dem die Befragung Online zur Verfügung stand haben sich **203 Bürger** der Gemeinde Marienheide beteiligt. Den Teilnehmern wurden hierbei fünf, im Vorhinein definierte Nutzungen vorgeschlagen. Eine Mehrfachauswahl war möglich. Zusätzlich hatten die Teilnehmer die Möglichkeit eigene Nutzungsideen vorzuschlagen. Die Postkarten-Aktion zielte

insbesondere auf die Nachbarschaft im direkten Umfeld des Gebäudes auf dem Heier Platz ab. Hierfür wurden Postkarten, öffentlich zugänglich, an dem Projektbüro (Leppestraße 3) aufgehängt. Von den Postkarten sind **61 Karten** im Projektbüro eingegangen. Die Auswahl der Antwortmöglichkeiten und die Bedingungen waren identisch zu denen der Onlinebefragung. Insgesamt wurden für alle Antwortmöglichkeiten **406 Stimmen** abgegeben.

■ Anteil Online-Befragung
■ Anteil Postkarten-Befragung



Neben den vorgeschlagenen Nutzungen auf der Postkarte und der Internetseite, wurden in Summe **135 Nutzungsvorschläge** aus der Gemeinde unter dem Punkt „sonstiges“ eingetragen. Führt man Schlagworte wie z.B. „Jugendtreff“, „Kinder und Jugendcafé“ sowie „Treffpunkt für junge Menschen“ zusammen zeigt sich, dass **27%** der vorgeschlagenen Nutzungen, auf ein Angebot für Kinder und Jugendliche abzielen.

15% wünschen sich ein erweitertes gastronomisches Angebot und **7%** der sonstigen Nennungen befassen sich mit E-Mobilität. Ebenfalls **7%** wünschen sich ein ergänzendes gesundheitliches Angebot. 3% schlagen ergänzend zur Bücherei eine Tauschbörse für Bücher bzw. ein kollektivistisches Angebot wie z.B. einen Bücherschrank vor.

